TÜV NORD

News



Folgen Sie uns auf:

Ausgabe 4 | 2020











Liebe Leserinnen und Leser,

der offizielle Winteranfang naht. Auch wenn in diesem Jahr erneut mit einem milden Winter gerechnet wird, sollten Sie auf die Tücken und Gefahren dieser Jahreszeit vorbereitet sein. Von zeitaufwändigem Eiskratzen bis hin zum Blitzeis – der Winter ist eine Herausforderung.

Es werden viele Gadgets für das Autofahren im Winter angeboten. Wir geben Ihnen einen Überblick über die wichtigsten Hilfsmittel, die Sie an Bord haben sollten. Darüber hinaus verraten wir Ihnen, was es mit Blitzeis auf sich hat und wie Sie sich in einem solchen Fall im Straßenverkehr verhalten sollten.

Um das Fahrzeug unbeschadet durch den Winter zu bekommen, ist eine umfangreiche Autowäsche ratsam. Das gilt auch für Ihr Saisonfahrzeug, bevor Sie es den Winter über einlagern. Informieren Sie sich über die perfekte winterliche Autowäsche und das adäquate Überwintern Ihres Fahrzeugs.

Kommen Sie gut durch den Winter und bleiben Sie mobil! Ihre TÜV NORD Mobilität

Winterzubehör - Sinnvolle Helfer für die kalte Jahreszeit

Autofahren im Winter kann zu einer besonderen Herausforderung werden: Die Scheiben sind vereist, das Auto liegt unter einer Schneeschicht begraben, im Inneren des Wagens ist es bitterkalt und die Heckklappe ist zugefroren – für nahezu jedes Problem gibt es ein vermeintliches Hilfsmittel. Was davon sollten Sie mit an Bord haben, um entspannt durch den Winter zu kommen? Wir haben ein paar Utensilien näher betrachtet:



Wir sind weiter für Sie da:

Unsere TÜV-STATIONEN haben, unter Einhaltung der notwendigen Hygienestandards, weiterhin für Sie geöffnet. Die Befolgung von Hygienevorschriften und das Gebot, Abstand zu wahren, haben an den TÜV-STATIONEN oberste Priorität. Um Wartezeiten zu vermeiden, reservieren Sie Ihren Termin unter Service-Tel. 0800 80 70 600 oder online unter www.tuev-nord.de.

Ihre Gesundheit ist uns sehr wichtig:

Um Ihre Gesundheit und die unserer Mitarbeitenden bestmöglich zu schützen, beachten Sie bitte diese Anpassungen bei der Organisation der Fahrzeugprüfung:

- 1. Vor der Prüfung Fenster und Türen des Fahrzeugs öffnen und lüften.
- 2. Tragen Sie bitte einen Mund-Nasen-Schutz.
- 3. Nutzen Sie während der Fahrzeugprüfung bitte unseren Wartebereich oder das Außengelände der TÜV-STATION.
- 4. Nach der Prüfung kommen wir wieder auf Sie zu.

TÜV NORD Mobilität Service-Tel.: 0800 80 70 600 www.tuev-nord.de



Freie Sicht dank Thermo-Scheibenschutz

Eine Thermo-Frontscheibenabdeckung ermöglicht trotz Frost eine freie Sicht in den frierenden Morgenstunden. Abends angebracht, morgens abmontiert und die Scheibe ist frei – ganz ohne Eiskratzer. Achten Sie auf eine gute, schwere Qualität der Thermo-Abdeckung. Bewährt haben sich Modelle mit Magneten zur Befestigung.

Mit Eiskratzer und Handbesen durch die Eiszeit

Handbesen und Eiskratzer sind im Winter unerlässlich. Fahren Sie erst los, wenn Ihr Auto so von Schnee und Eis befreit ist, dass Sie sich und andere Verkehrsteilnehmer nicht gefährden. Ansonsten müssen Sie mit einem Bußgeld rechnen. Ein freigekratztes Guckloch reicht nicht für eine uneingeschränkte Sicht. Ebenso wichtig ist es, vor Fahrtantritt den Schnee vom Dach des Fahrzeuges mit einem Handbesen zu entfernen, damit Sie die Sicht anderer Verkehrsteilnehmer nicht durch herunterwehenden Schnee beeinträchtigen.



Enteisungsspray gegen hartnäckige Eisschichten

Die umweltfreundlichere Methode ist selbstverständlich der Eiskratzer, aber sie sind fraglos bequemer in der Anwendung: chemische Entfroster. Dank des enthaltenen Alkohols schmilzt das Eis auf der Scheibe. Wenn es morgens schnell gehen muss, hat sich die Kombination aus Eisspray zur Vorbehandlung hartnäckiger Eisschichten und anschließendem Kratzen mit einem Eiskratzer bewährt.



Durchblick mit Trockensack

Ein feuchter Wageninnenraum ist oft die Ursache für beschlagene Scheiben und eine schlechte Sicht. Auto-Trockensäcke nehmen bis zu 500 Gramm Feuchtigkeit auf und helfen dabei, das Innere des PKWs trocken zu halten. Achtung: Saugen sich diese mit Feuchtigkeit voll, werden sie schnell schwer und können im Falle einer Bremsung zu einem Geschoss werden. Daher müssen sie angemessen verstaut sein.



Schalten Sie beim Starten des Motors alle nicht benötigten Stromverbraucher ab. Denken Sie während der Fahrt daran, Stromfresser wie Sitzheitzung oder Heckscheibenwischer auszustellen, wenn Sie diese nicht mehr benötigen.



Heizlüfter als zusätzliche Wärmequelle

Wenn Sie es leid sind, morgens ins eiskalte Auto zu steigen, Sie aber nicht in eine Standheizung investieren wollen, ist ein Heizlüfter eine praktische und vor allem günstigere Alternative. Anzuschließen über den 12V-Anschluss des Zigarettenanzünders oder über einen Spannungswandler, hat der Heizlüfter immer noch weniger Leistung als eine Standheizung, seinen Zweck erfüllt er dennoch.



Ladegerät für ausreichend Power

Wer kennt es nicht: Abends die Scheinwerfer nicht ausgeschaltet oder das Auto einige Tage in der Kälte unbewegt stehen gelassen und schon verweigert die Batterie ihren Dienst. Ein Batterieladegerät ist optimal, um der aufwändigen Starthilfe zu entgehen. Heutzutage sind diese Ladegeräte recht klein und haben vielfältige Funktionen.

Checkliste Winterzubehör



Diese Hilfsmittel sollten Sie mit an Bord haben:

- Eiskratzer (manuell oder elektrisch)
- Handfeger
- Decke
- Handschuhe
- Taschenlampe
- Abschleppseil
- Enteisungsspray
- Thermo-Abdeckplane für die Windschutzscheibe

WASCHTAG

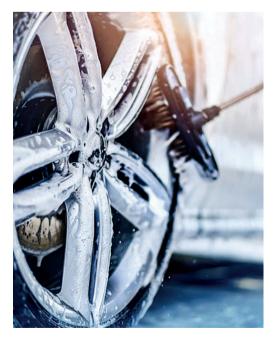
Darauf sollten Sie auch im Winter nicht verzichten

Oft ist es wenig befrieigend, das Auto im Winter zu waschen, da Schneematsch, Streusalz und Eis das saubere Kfz ohnehin wieder schnell verdrecken. Darauf verzichten sollten Sie aber nicht. Salz, Rollsplit und Sand können auf Dauer dem Lack schaden und müssen regelmäßig beseitigt werden.



Zur Vorbeugung sollten Sie das Kfz daher bereits vor Einbruch des Winters polieren und wachsen. Durch das Wachs werden die Lackporen verschlossen, sodass schädliche Umwelteinflüsse dem Lack nicht mehr schaden können.

Nutzen Sie bei der winterlichen Fahrzeugwäsche eine Waschanlage mit Aktivschaumreiniger, da dieser auch festhaftenden Schmutz entfernt. Auch wichtig: die Unterbodenwäsche, denn spritzender Schneematsch und Streusalz sammeln sich hier besonders an. Achten Sie bei der Wahl des Waschprogramms darauf, dass der Wagen am Ende trocken geblasen wird. Alternativ können Sie ihn auch in eine Garage stellen, damit er frostfrei durchtrocknen kann. Ein weiterer wichtiger Grund für eine regelmäßige Winterwäsche ist die Sicherheit: Verschmutzte Scheiben, Scheinwerfer und Blinker haben zur Folge, dass Sie schlecht sehen und gesehen werden können.



Reiben Sie Türdichtungen im Vorwege mit Vaseline oder Wachs ein. Der dadurch entstehende Schutzfilm verhindert das Zufrieren.



FAHRZEUGE ÜBERWINTERN



Saisonfahrzeuge für die warme Zeit des Jahres benötigen ein geeignetes Winterquartier. Schmutz, Frost, Streusalz, Nässe und die lange Standzeit können die Lebenszeit der Fahrzeuge verkürzen. Schäden an der Karosserie oder am Motor sind lästig und können vermieden werden.

Nachfolgend geben wir Ihnen einen Überblick, was zum Überwintern von Fahrzeugen notwendig ist.

Tipps zum Überwintern von Fahrzeugen:

- kontrollieren Sie die Füllstände der Flüssigkeiten (maximale Befüllung ist wichtig)
- lagern Sie das Fahrzeug in einem beheizten Raum (alternativ ist Frostschutzmittel im Kühlwasser sinnvoll)
- wählen Sie einen trockenen und ebenerdigen Ort
- nutzen Sie die Gelegenheit, um die Dichtungen und Leitungen auf undichte Stellen zu überprüfen und solche direkt abzudichten (so können über den Winter keine Flüssigkeiten austreten)
- fahren Sie mit Ihrem Saisonfahrzeug vor der Einlagerung durch die Waschanlage
- füllen Sie den Tank auf, damit er während des Überwinterns nicht von innen rostet (einen Kunststofftank sollten Sie komplett entleeren)
- reinigen Sie den Innenraum
- entnehmen Sie die Fußmatten und behandeln Sie vorhandene Ledersitze mit entsprechenden Pflegemitteln
- fetten Sie sämtliche Scharniere und Gestänge des Fahrwerkes ein
- klemmen Sie die Batterie ab
- überprüfen Sie den Luftdruck der Reifen und passen ihn gegebenenfalls an (empfohlen wird ein Luftdruck von drei bar, damit die Reifen ihre Form beibehalten und es keinen Platten gibt)

Sonderbehandlung:

Nicht jedes Fahrzeug ist gleich. Wer sein Cabrio, Motorrad, Oldtimer oder Wohnwagen im Winter sicher und frostfrei lagern möchte, sollte zusätzlich ein paar Besonderheiten beachten:

Cabrio:

- Pflegen Sie das indem Sie es per Hand waschen, imprägnieren und gut durchtrocknen lassen
- behandeln Sie die Scharniere des Verdecks mit Fett oder Öl
- lagern Sie das Cabrio mit geschlossenem Verdeck

Motorrad:

 decken Sie das Motorrad mit einer Decke oder einem Laken ab und achten Sie darauf, ein Material zu verwenden, unter dem sich kein Schwitzwasser bildet

Oldtimer:

- schmieren Sie das Vergasergestänge ein
- bocken Sie Ihren Oldtimer auf oder erhöhen Sie den Reifendruck auf 4 bar

Wohnwagen / Wohnmobil:

- schließen Sie die Gasventile
- entleeren Sie die Gasleitungen und das Wassersystem
- überprüfen Sie Kühlschrank und Schränke und lassen Sie keine Lebensmittel im Fahrzeug
- tauen Sie den Kühlschrank ab
- entfernen Sie alle Gegenstände, die Feuchtigkeit aufnehmen (Teppiche, Bettwäsche, Vorhänge, Handtücher etc.)

VORSICHT BLITZEIS



Wenn möglich, das Auto stehen lassen

Im Winter können sich die Straßenverhältnisse sehr schnell ändern. Informieren Sie sich daher immer über den aktuellen Stand, bevor Sie Ihre Fahrt antreten. Blitzeis stellt eine besonders große Gefahr dar und tritt häufig an Tagen mit schwankenden Temperaturen rund um den Gefrierpunkt auf. Es entsteht, wenn die Feuchtigkeit auf den Straßen im ständigen Wechsel friert und taut, dann wird die Fahrbahn zur Rutschbahn. Blitzeis ist besonders tückisch, da die Eisschicht kaum zu erkennen ist und sehr plötzlich auftritt. Achten Sie auf Nebel und Raureif auf Bäumen - das kann ein Indikator sein. Wichtig ist, einen kühlen Kopf zu bewahren: Reduzieren Sie die Geschwindigkeit und vergrößern Sie den Abstand zu anderen Fahrzeugen. Halten Sie das Lenkrad ruhig und vermeiden Sie unnötige Lenkbewegungen. Wenn möglich, lassen Sie Ihren Wagen bei Blitzeisgefahr am besten stehen und weichen Sie auf andere Fortbewegungsmittel aus.

Wenn es doch einmal gekracht hat:

Ist es zu einem Unfall gekommen, informieren Sie zunächst Ihre Versicherung. Mit deren Zustimmung kann ein unabhängiger Unfall-Gutachter beauftragt werden. Das Unfall-Gutachten von TÜV NORD genießt hohes Ansehen, ist juristisch anerkannt und schützt Sie vor unrechtmäßigen Forderungen. Wir garantieren Ihnen eine schnelle und neutrale Begutachtung. Nach der Besichtigung des geschädigten Fahrzeugs und der fotografischen Dokumentation der Schäden wird der Zustand des Fahrzeugs beurteilt und es erfolgt eine detaillierte Reparaturkostenaufstellung. Handelt es sich um einen Totalschaden, bestimmt der Gutachter den Fahrzeugwert und nimmt Stellung zur Wertminderung bzw. bestimmt den Restwert. Dank unserer eigens dafür entwickelten Software ist es möglich, dass der Gutachter von der Zentrale aus agiert und ein speziell geschulter Gutachtenaufnehmer den Schaden vor Ort aufnimmt. Mittels Live-Stream verfolgt der Gutachter den Aufnahmeprozess virtuell. Die zweifache Absicherung des TÜV NORD Unfallgutachtens hat eine hohe Glaubwürdigkeit und Sie wissen sofort, woran Sie sind.



TerminService

Reservieren Sie Ihren persönlichen Wunschtermin über unsere kostenlose Service-Telefonnummer: 0800 80 70 600



Schaden- und Wertgutachten

Rufen Sie uns im Fall eines Unfalls am besten sofort an. Service-Telefon: 0800 80 70 600, Email: fahrzeugbewertung@tuev-nord.de



Gratis und informativTÜV NORD Online Newsletter:
Jetzt anmelden und Tipps rund um das
mobile Leben lesen: www.tuev-nord.de